

## Projektbesuch in Ruanda

*Kigali, Mai 2022*

Es ist wieder soweit – im Mai diesen Jahres fand die jährliche Überprüfung unseres Projektes für effiziente Öfen in Ruanda statt. atmosfair Mitarbeiterin Ute Werner war vor Ort mit dabei, um die Prüfung zu begleiten. Auch in diesem Jahr zeigt sich wieder, dass unsere Öfen von den Nutzerinnen und Nutzern hervorragend angenommen und regelmäßig genutzt werden.



*Externer Gutachter bei der Befragung einer Nutzerin*



*Eine Familie zeigt stolz ihren Ofen - schon viele Jahre alt, aber immer noch vollständig in Benutzung*

Der überzeugende Vorteil unserer effizienten Öfen für die Familien ist die große Einsparung an Holz und damit mehr verfügbares Geld für andere wichtige Zwecke. Zusätzlich entsteht beim Kochen auch viel weniger Rauch als bei herkömmlichen Öfen oder offenem Feuer. So sparen die Öfen nicht nur CO<sub>2</sub> ein, sondern verbessern auch die Gesundheit und helfen durch die Holzeinsparung gegen den Rückgang der Wälder in Ruanda.

Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren ist klar: Es wird weitergehen. Deswegen haben wir zusammen mit unserem Partner Safer Rwanda in Kigali eine neue Ofenfabrik gebaut, in der seit März diesen Jahres unsere Öfen vollständig lokal produziert werden. So können in Zukunft noch mehr Nutzerinnen und Nutzer von unseren effizienten Öfen profitieren.



*Unsere neue Ofenfabrik in Kigali*